

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
1. Einführung	1
1.1. Das Zwölfprophetenbuch	1
1.2. Forschungsüberblick	6
1.3. Die redaktionsgeschichtliche Fragestellung	21
1.4. Zum weiteren Vorgehen	29
2. Die Anfänge der Zwölfprophetenbuch-Schriften	31
2.1. Die Überschriften	31
2.2. Die geschichtliche Folge der Zwölfprophetenbuch-Schriften	37
2.3. Zur Literarkritik des Zwölfprophetenbuchs	39
2.3.1. Die Überschriften mit Zeitangabe	39
2.3.2. Die Überschriften ohne Zeitangaben	46
2.3.3. Die Schrifthanfänge ohne Überschriften	48
2.3.4. Ein redaktionsgeschichtliches Modell	48
3. Literarkritik der Amosschrift	50
3.1. Am 1,1	50
3.2. Am 1,2	54
3.3. Am 1,3 - 2,16	56
3.3.1. Die sekundären Strophen	56
3.3.2. Die Israelstrophe	57
3.4. Am 3-6	62
3.4.1. Am 3	63
3.4.2. Am 4	69
3.4.3. Am 5,1-17	74
3.4.4. Am 5,18-27	81

3.4.5.	Am 6,1-14	82
3.5.	Am 7-9	84
3.5.1.	Am 7,9-17	86
3.5.2.	Am 8,3-14	88
3.5.3.	Am 9,5-15	93
3.6.	Zusammenfassung: Die literarische Schichtung der Amosschrift	98
4.	Die Tradentenfassung von Amos und die Hoseaschrift	101
4.1.	Am 7,9-17: Jahwe straft Königtum und Tempel des Nordreichs ...	101
4.1.1.	Die Interpretation der dritten Vision durch die Tradenten	101
4.1.2.	Königskritik in Am 7 und Hos	106
4.1.3.	Am 7 und Hos 9,1-9: Der Prophet als Gottes Waffe	115
4.1.4.	Am 7 und Hos 1,2-9: לֹא אוֹסִיף עוֹד - Das Ende der Geduld Jahwes	116
4.2.	Am 8,14 und das Neuverständnis der fünften Vision in der Tradentenfassung	120
4.2.1.	Die Deutung der fünften Vision	120
4.2.2.	Die Vorschaltung von Am 8,14 vor die fünfte Vision	124
4.2.3.	Querbezüge von Am 8,14-9,4 auf Hos	126
4.2.4.	Zusammenfassung	128
4.3.	Weitere Bezüge zwischen Trad-Am und Hos	129
4.3.1.	Am 3,2.14 und Hos	129
4.3.2.	Am 2,8	131
4.3.3.	Am 6,8: der Hochmut Israels	132
4.4.	Hos* und Trad-Am: ein Kompendium der Nordreichsprophetie auf einer Rolle?	133
4.4.1.	Mögliche Erklärungsmodelle	133
4.4.2.	Struktursignale für eine Zweiprophetenbuch-Rolle?	140
4.4.3.	Leseprobe: Wie liest sich Trad-Am auf dem Hintergrund von Trad-Hos?	144
4.4.4.	Zusammenfassung	151
5.	Die D-Schicht in Am und das D-Korpus	156
5.1.	Literarische Querbeziehungen von D-Am auf Hos, Mi und Zef	157
5.1.1.	Am 2,10-12: die Geschichte	157

5.1.2.	Am 3,1-8: die Rolle der Propheten in der Geschichte	160
5.1.3.	Am 4,6-11*: verweigerte Umkehr	160
5.1.4.	Am 5,11: der Fluch	162
5.1.5.	Am 2,4-5: die Tora Jahwes	163
5.1.6.	Am 5,25-26: Kultkritik	165
5.1.7.	Am 8,4-7: Sozialkritik	166
5.1.8.	Am 1,2: Jerusalem	166
5.1.9.	Am 9,7-10: das Haus Jakob	167
5.1.10.	Zusammenfassung	169
5.2.	Die D-Zusätze in Hos	169
5.2.1.	Hos 1,1-3,5	170
5.2.2.	Hos 4,1-2	171
5.2.3.	Hos 8,1b	173
5.2.4.	Hos 14,2-4	173
5.2.5.	Die Juda-Glossen von D-Hos	176
5.3.	Die D-Schicht in Mi	177
5.3.1.	Mi 1,2-7	177
5.3.2.	Mi 1,8-16	181
5.3.3.	Mi 2,1-11	183
5.3.4.	Mi 3,1-12	184
5.3.5.	Mi 6,1-16	190
5.3.6.	Zusammenfassung	201
5.4.	D-Passagen in Zef	204
5.4.1.	Zef 1,2-18	205
5.4.2.	Zef 2,1-3,8	211
5.4.3.	Zef 3,9-20	213
5.4.4.	Ergebnis	214
5.4.5.	Die Konzeption vom "Tag Jahwes" in D-Zef	214
5.5.	Gesamtstruktur und Intentionen des DK	218
5.5.1.	Zur Vorgeschichte des DK	218
5.5.2.	Zur Komposition des DK	220
5.5.3.	Zu den Intentionen des DK	223
6.	Die Hymnenschicht in Am und die Eingliederung von Nah und Hab	234
6.1.	Die Hymnenschicht in Am	234

6.2.	Mi 1,3-4	238
6.3.	Mi 6,8	239
6.4.	Hos 4,3 und Zef 1,2-3	241
6.5.	Der Theophaniehymnus in Nah 1,2-8	242
6.6.	Habakuk	244
6.7.	Komposition und Intentionen des Nahum-Habakuk-Korpus	246
7.	Am 9,11-15* und das Haggai-Sacharja-Korpus	252
7.1.	Am 9,11-15	252
7.1.1.	Formelhafte Hinweise auf die neue Heilszeit	253
7.1.2.	Die Rücknahme des Fluches	254
7.1.3.	Die Verwurzelung Israels im Land	256
7.2.	Die Zufügung von Hag* und Sach*	256
7.3.	Mi 4-5	257
7.4.	Nachträge in anderen Schriften	258
7.5.	Zu den Intentionen des Haggai-Sacharja-Korpus	258
8.	Die Amosschrift im Joel-Obadja-Korpus	261
8.1.	Die Amosschrift und Joel	261
8.1.1.	Am 9,13aßb // Joel 4,18	261
8.1.2.	Am 4,9	261
8.1.3.	Bezüge von Joel auf Am	262
8.1.4.	Wie liest sich die Amosschrift nach Joel?	263
8.2.	Joel und Hos	266
8.3.	Joel und Mi	268
8.4.	Joel und Zef	269
8.5.	Joel und Obd	270
8.5.1.	Am 9,12a // Obd 1,17-20 // Joel 4,19	271
8.5.2.	Joel und Obd	272
8.6.	Nah 3,15aγ.16b und Hab 3,16b-17	274
8.7.	Sach 14	275
8.8.	Zef 3,8-10	277
8.9.	Zu Struktur und Intentionen des JOK	278

9. Die Zufügung von Jona und Maleachi	283
9.1. DieJonaschrift	283
9.1.1. Jona als Satire	283
9.1.2. Jona und Joel	287
9.1.3. Jona im Kontext des Zwölfprophetenbuchs	289
9.2. Die Maleachischrift	291
9.2.1. Formkritik der Maleachischrift	291
9.2.2. Literarkritik der Maleachischrift	293
9.2.3. Die Funktion der Eschatologie in Mal	295
9.2.4. Mal als Schluß des Zwölfprophetenbuchs	297
9.2.5. Literarkritik von Mal 3,22-24	299
9.2.6. Mal 3,22-24 und Joel	301
9.2.7. Mal 3,22-24 als Abschluß des Kanonteils Nebiim	302
 10. Rückblick und Ausblick	 304
10.1. Die Entstehung des Zwölfprophetenbuchs	304
10.2. Kennzeichen einer redaktionellen Phase: Schriftbezug und Gegenwartsbewältigung	 306
10.3. Redaktionsgeschichte als Geschichte von Kompromissen	309
10.4. Die spannungsvolle Ganzheit des Endtextes	312
 Anhang 1: Übersicht über die Abfolge der Korpora	 315
Anhang 2: Übersicht über redaktionelle Eigenformulierungen	316
Literaturverzeichnis	318
Register	337